

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Goldisthal

im Landkreis Sonneberg

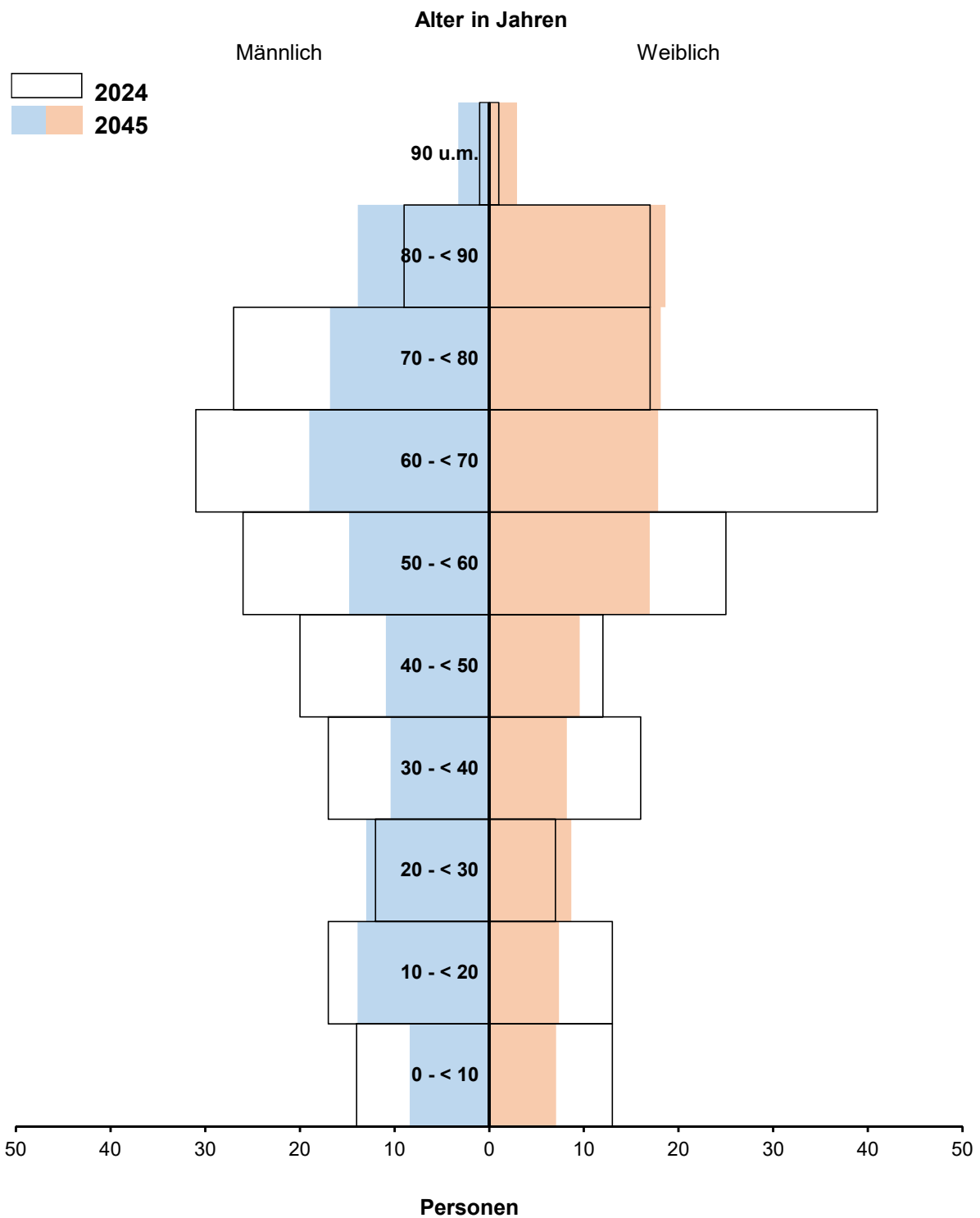
(Gemeindenummer: 16072006)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Goldisthal

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045



Gemeinde Goldisthal

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
2024 (IST)	336	17,0	53,3	29,8	31,8	55,9	87,7
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	340	17,6	51,5	30,9	34,2	59,9	94,1
2026	340	17,4	50,4	32,2	34,5	64,0	98,5
2027	330	17,2	50,3	32,5	34,2	64,6	98,8
2028	320	17,1	48,4	34,4	35,4	71,0	106,4
2029	320	16,9	46,8	36,3	36,1	77,6	113,6
2030	310	17,0	45,1	38,0	37,7	84,2	122,0
2031	310	16,7	45,1	38,1	37,1	84,5	121,5
2032	300	16,7	45,5	37,8	36,9	83,2	120,0
2033	300	16,6	46,3	37,2	35,8	80,4	116,2
2034	290	16,2	46,9	36,8	34,6	78,5	113,0
2035	290	16,0	46,4	37,7	34,4	81,3	115,7
2036	280	15,9	46,4	37,6	34,3	81,1	115,4
2037	280	15,3	46,2	38,5	33,0	83,2	116,2
2038	270	15,4	45,6	39,0	33,7	85,6	119,4
2039	270	14,9	46,1	39,0	32,2	84,7	116,9
2040	260	15,0	46,2	38,7	32,5	83,8	116,3
2041	260	14,9	46,9	38,2	31,8	81,4	113,2
2042	250	14,6	47,5	37,9	30,8	79,7	110,5
2043	250	14,9	48,0	37,1	31,0	77,1	108,1
2044	240	15,0	48,1	36,8	31,2	76,5	107,7
2045	240	15,3	47,5	37,1	32,3	78,1	110,4

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.